

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 50/2024



Bundespolitik aktuell

Im Jahr 2023 unterstützte die **Deutsche Rentenversicherung** bundesweit 40.858 Menschen durch die stufenweise Wiedereingliederung bei ihrer Rückkehr in den Beruf. Laut [Reha-Bericht 2024](#) bildeten orthopädische und rheumatische Erkrankungen die häufigsten Reha-Indikationen. Insgesamt wandte die Rentenversicherung im Jahr 2023 rund 7,64 Milliarden Euro für Rehabilitation auf. Davon flossen mehr als sechs Milliarden Euro in Leistungen für medizinische Rehabilitation. Über 1,2 Milliarden Euro wurden für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) gezahlt.

Von Arendsee bis Zeitz

In den [Ruhestand](#) wurde nach über 13 Jahren Tätigkeit als Vorstand der **Pfeifferschen Stiftungen**, Magdeburg, **Klaus-Dieter Schinkel** mit einem Festgottesdienst verabschiedet, bei dem zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche und Gesellschaft seine Verdienste um Sachsen-Anhalts größte diakonische Komplexeinrichtung würdigten. Zu den Ehrengästen zählten Gesundheitsministerin **Petra Grimm-Benne**, Infrastrukturministerin **Dr. Lydia Hüskens** und der Präsident der Diakonie Mitteldeutschland, Oberkirchenrat **Christoph Stolte**.

366 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis unter 20 Jahren mit Wohnort in Sachsen-Anhalt mussten im Jahr 2023 aufgrund eines [akuten Rausches durch Alkohol](#) in einem Krankenhaus behandelt werden. Dabei handelt es sich nach Mitteilung des **Statistischen Landesamtes** um 203 Jungen beziehungsweise junge Männer und 163 Mädchen beziehungsweise junge Frauen.

Im Rahmen des [Wettbewerbs „BRAFOurös“](#) wurden neun herausragende Projekte zur Berufsorientierung prämiert. Zu den Preisträgern gehören das **Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft e.V., Lutherstadt Wittenberg** und das **Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH, Magdeburg** die es Jugendlichen ermöglichen, sich mit dem Thema Erste Hilfe auseinanderzusetzen beziehungsweise den Einsatz der Gebärdensprache im Förderbereich von Kindertagesstätten kennen zu lernen. Das Berufsorientierungsprogramm BRAFO (Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren), hilft jährlich rund 11.000 Schülerinnen und Schülern der 7., 8. und 9. Klassen in Sachsen-Anhalt ihre beruflichen Interessen zu erkunden. Es wird gefördert aus Mitteln der **Europäischen Union** und des **Landes Sachsen-Anhalt** sowie durch die **Bundesagentur für Arbeit** und das **Bundesministerium für Bildung und Forschung**.

Die mehr als einhundert Kindern im Alter von null bis elf Jahren Platz bietende Kindertagesstätte **Montessorihaus am Rischebachtal**, Lutherstadt Wittenberg, hat erneut das [Auditverfahren „Gesunde KiTa“](#) bestanden und wurde damit zum dritten Mal in Folge zertifiziert. Mit dieser Auszeichnung würdigte die **Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG)** das Engagement der Einrichtung zum Thema Gesundheitsförderung. Bislang wurden 141 Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Zum Honorarprofessor im Bereich Intensive Care Technology an der **Hochschule Anhalt** wurde **Dr. Peter Trommler**, Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin und ärztlicher Direktor an der **Helios Klinik**, ernannt. Seit mehr als zehn Jahren ist er als Lehrender in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen tätig und hat zahlreiche Studentinnen und Studenten bei ihren Abschlussarbeiten betreut. Gleichzeitig bringt er seine medizinische Expertise in Forschungsprojekte ein. Mit seiner Ernennung wird auch das neue „Zentrum für Gesundheitswissenschaften“ an der Hochschule weiter gestärkt.

Kurz und knapp

Insgesamt 327 Abgeordnete des **Deutschen Bundestages** unterstützten laut einem Bericht des **Ärzteblattes** einen Antrag mit dem [Schwangerschaftsabbrüche](#) gesetzlich neu geregelt, künftig bis zur zwölften Woche legalisiert und von den Krankenkassen bezahlt werden sollen.